

# GIDEON MAOZ

## LEBENS LAUF



### ALLGEMEIN

NAME: GIDEON MAOZ  
NATIONALITÄTEN: DEUTSCHLAND, ISRAEL  
MAIL: [KONTAKT@GIDEONMAOZ.DE](mailto:KONTAKT@GIDEONMAOZ.DE)  
WEB: [WWW.GIDEONMAOZ.DE](http://WWW.GIDEONMAOZ.DE)

### AUSSEHEN

GRÖSSE: 178 CM  
GEWICHT: 77 KG  
FIGUR: SCHLANK  
AUGEN: BLAUGRÜN  
HAARE: BRAUN, KURZ

### AUSBILDUNG

BILDUNG: 2006 *ABITUR*. FREIE WALDORFSCHULE SAAR/PFALZ, BEXBACH, DE

STUDIUM: 2012 *MAG. ART.* UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST GRAZ (KUG), AT. *MIT AUSZEICHNUNG BESTANDEN.*

### FÄHIGKEITEN / KENNTNISSE

STIMMLAGE: BARITON  
SPRACHEN: DEUTSCH (MUTTERSPRACHE), ENGLISCH (FLIESSEND), HEBRÄISCH (GUT), FRANZÖSISCH (GK),  
DIALEKTE: SAARLÄNDISCH (HEIMATDIALEKT)  
BEWEGUNG: FECHTEN, AKROBATIK, BÜHNENKAMPF (WORKSHOPS U.A. BEI ROBERTA BROWN, L.A.)

### AUSZEICHNUNGEN / PREISE

2012 *SONDERSTIPENDIUM* FÜR HERAUSRAGENDE KÜNSTLERISCHE LEISTUNGEN DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST GRAZ FÜR DAS AUTOBIOGRAPHISCHE STÜCKPROJEKT „FISCHFLEISCH“

2014 *NESTROY-THEATERPREIS 2014*: NOMINIERUNG IN DER KATEGORIE „BESTER NACHWUCHS“ FÜR EIN SOLO MIT DREI FIGUREN IN „WIE MÜCKEN IM LICHT“ VON ANNE HABERMEHL UND ALS NASEER IN „ALLERWELT“ VON PHILIPP WEISS.



## VORBEREITETE ROLLEN (REPERTOIRE)

MAX	„WOHNEN UNTER GLAS“, E. PALMETSHOFER
ROMEO	„ROMEO UND JULIA“, W. SHAKESPEARE
RUPRECHT	„DER ZERBROCHNE KRUG, H. KLEIST
CLÉANTE	„DER GEIZIGE – EIN FAMILIENGEMÄLDE NACH MOLIÈRE“, PETERLICHT

## THEATER (AUSWAHL)

### **SPUR DER STEINE**

NACH DEM ROMAN VON ERIK NEUTSCH  
ROLLE: TRUTMANN, REGIE: GABRIELA GILLERT  
PREMIERE: 26.04.2018, STAATSTHEATER MEININGEN

### **SICHERHEIT STATT FREIHEIT? - GRAZ UND DIE MENSCHENRECHTE II**

RECHERCHEPROJEKT ÜBER GEFÄNGNISSE UND HAFT VON CLEMENS BECHTEL  
DRAMATURGIE: JENNIFER WEISS  
PREMIERE (UA): 01.06.2017, SCHAUSPIELHAUS GRAZ

*EINGELADEN ZUM BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN THEATERFEST 2017*

### **DIE RASSEN** (FERDINAND BRUCKNER)

ROLLE: SIEGELMANN  
REGIE: BARBARA DAVID-BRÜESCH  
PREMIERE: 20.01.2017, THEATER KONSTANZ

### **YODO OIDA - PERFORMANCES OF NO RETURN**

STÜCKENTWICKLUNG  
REGIE: ANNA LANER & ENSEMBLE  
PREMIERE (UA): 17.10.2016, WERK X / ELDORADO

### **JEDER ... NIEMAND. GRAZ UND DIE MENSCHENRECHTE I**

RECHERCHEPROJEKT ÜBER DSCHIHAD-TOURISMUS VON CLEMENS BECHTEL  
DRAMATURGIE: JENNIFER WEISS  
PREMIERE (UA): 03.06.2016, SCHAUSPIELHAUS GRAZ

### **BENEFIZ ODER: JEDER RETTET EINEN AFRIKANER** (INGRID LAUSUND)

ROLLE: LEO, EIN JÜNGERER MANN  
REGIE: MATTHIAS SCHÖNSEE, BÜHNE: FRANK HOLLDACK  
PREMIERE: 19.11.2015, SCHAUSPIELHAUS GRAZ

### **DEPECHE MODE** (NACH DEM ROMAN VON SERHIJ ZHADAN)

ROLLEN: DOG PAWLOW U.A.  
REGIE: JULIA BURGER  
PREMIERE: 11.05.2015, WERK X ELDORADO, WIEN

### **GERONNENE INTERESSENLAG** (CLEMENS MÄDGE)

ROLLE: PAUL  
REGIE / BÜHNE: ROBERT BORGMANN  
PREMIERE (UA): 13.02.2015, SCHAUSPIELHAUS WIEN

**NOCH EIN LIED VOM TOD** (JULIANE STADELMANN)  
ROLLE: OTTENZWERG  
REGIE / BÜHNE: DANIELA KRANZ  
PREMIERE (UA): 09.01.2015, SCHAUSPIELHAUS WIEN

**JOHNNY BREITWIESER** (THOMAS ARZT)  
ROLLE: WENZL  
REGIE: ALEXANDER CHARIM  
PREMIERE (UA): 28.11.2014, SCHAUSPIELHAUS WIEN

**HUNDE GOTTES** (THIEMO STRUTZENBERGER)  
ROLLE: LEONARDO ALIGHIERI  
REGIE: BARBARA WEBER  
PREMIERE (UA): OKTOBER 2014, SCHAUSPIELHAUS WIEN

*NOMINIERUNG ZUM NESTROY-THEATERPREIS 2014:*

**ALLERWELT** (PHILIPP WEISS)  
ROLLE: NASEER  
REGIE: PEDRO MARTINS BEJA; BÜHNE: JANINA AUDICK  
PREMIERE (UA): 20. MÄRZ 2014, SCHAUSPIELHAUS WIEN

**DAS SAUSEN DER WELT** (PETER LICHT)  
REGIE: KATHARINA SCHWARZ  
BÜHNE: SAMUEL SCHAAB  
PREMIERE (ÖEA): 10. JANUAR 2014, SCHAUSPIELHAUS WIEN

*EINGELADEN ZU EINEM GASTSPIEL IN BREGENZ, AT.*

**QUEEN RECLUSE** (THIEMO STRUTZENBERGER)  
ROLLEN: AUSTIN, LAVINIA DICKINSON  
REGIE: MARTIN SCHMIEDERER  
PREMIERE (UA): 14. NOVEMBER 2013, SCHAUSPIELHAUS WIEN

*EINGELADEN ZU STERJINO POZORJE, INTERNATIONALES THEATERFEST IN NOVI SAD, RS. AUSGEZEICHNET MIT DEN PREISEN FÜR BESTE REGIE, BESTES BÜHNENBILD UND BESTER THEATERTEXT.*

**PRINCIP - DIESES GRAB IST MIR ZU KLEIN** (BILJANA SRBLJANOVIĆ)  
ROLLE: DANILO ILIĆ  
REGIE & BÜHNE: MICHAŁ ZADARA  
PREMIERE (UA): 16. OKTOBER 2013, SCHAUSPIELHAUS WIEN

*NOMINIERUNG ZUM NESTROY-THEATERPREIS 2014:*

**WIE MÜCKEN IM LICHT** (ANNE HABERMEHL)  
MONOLOGSTÜCK  
REGIE & STÜCK: ANNE HABERMEHL  
PREMIERE (UA): 09. OKTOBER 2013

*EINGELADEN ZU DEN AUTORENTHEATERTAGEN 2014, 11. & 12.06.14 AM DEUTSCHEN THEATER BERLIN:*

**PLEBS CORIOLAN** (KEVIN RITTBERGER)  
ROLLE: AUSHEGER  
STÜCK & REGIE: KEVIN RITTBERGER  
PREMIERE (UA): 12. APRIL 2013, SCHAUSPIELHAUS WIEN

**ICH WAR NIE DA** (LUKAS LINDER)

ROLLE: MADS

REGIE: LILJA RUPPRECHT

PREMIERE (UA): 14. FEBRUAR 2013, SCHAUSPIELHAUS WIEN

*EINGELADEN ZU DEN AUTORENTHEATERTAGEN 2013, 07. & 08.06.13 AM DEUTSCHEN THEATER BERLIN, DE.*

*EINGELADEN ZUM PRAGER THEATERFESTIVAL DEUTSCHER SPRACHE, PRAG, CZ.*

**LUFT AUS STEIN** (ANNE HABERMEHL)

ROLLE: ANTON

STÜCK & REGIE: ANNE HABERMEHL

PREMIERE (UA): 17. JANUAR 2013, SCHAUSPIELHAUS WIEN

*EINGELADEN ZU SIBFEST, INTERNATIONALES THEATERFESTIVAL SIBIU, RO., EINGELADEN ZU EINEM GASTSPIEL IN MÜLHEIM/RUHR, DE.*

**DER GEIZIGE - EIN FAMILIENGEMÄLDE NACH MOLIÈRE** (PETERLICHT)

ROLLE: CLÉANTI (ÜBERNAHME);

REGIE: BASTIAN KRAFT

WA: NOVEMBER 2012, SCHAUSPIELHAUS WIEN

**DER SEIDENE SCHUH IV - DAS BOOT DER MILLIONEN** (TINE RAHEL VÖLCKER)

ROLLEN: DER ÄGYPTISCHE FISCHER, BRUDER LEON

REGIE: PEDRO MARTIN BEJA

PREMIERE: 08. NOVEMBER 2012, SCHAUSPIELHAUS WIEN

**DER SEIDENE SCHUH III - DIE EROBERUNG DER EINSAMKEIT** (ANJA HILLING)

ROLLEN: NIKOLAUS, FERNANDO, DEBUSSY, RODILARDO

REGIE: CHRISTINE EDER

PREMIERE: 01. NOVEMBER 2012, SCHAUSPIELHAUS WIEN

**DER SEIDENE SCHUH II - WO DU NICHT BIST** (JÖRG ALBRECHT)

ROLLEN: KAVALIER, VIZEKÖNIG VON NEAPEL

REGIE: MÉLANIE HUBER

PREMIERE: 18. OKTOBER 2012, SCHAUSPIELHAUS WIEN

**DER SEIDENE SCHUH I - DIE GLÜCKSPILGER** (THOMAS ARZT)

ROLLEN: JESUITENPATER, CHINESE, SERGEANT

REGIE: GERNOT GRÜNEWALD

PREMIERE: 11. OKTOBER 2012, SCHAUSPIELHAUS WIEN

*AUSGEZEICHNET MIT EINEM EINMALIGEN SONDERSTIPENDIUM FÜR*

*HERAUSRAGENDE KÜNSTLERISCHE LEISTUNGEN DER KUNSTUNI GRAZ*

**FISCHFLEISCH** (GIDEON MAOZ)

BIOGRAPHISCHE STÜCKENTWICKLUNG ALS KÜNSTLERISCHE DIPLOMARBEIT AN DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ.

**DER GUTE MENSCH VON SEZUAN** (BERTOLT BRECHT)

ROLLE: YANG SUN

REGIE: AXEL RICHTER

PREMIERE: JUNI 2011, THEATER IM PALAIS GRAZ

**SUBURBIA** (ERIC BOGOSIAN)

ROLLE: NAZEER CHAUDRI

REGIE: IGOR BAUERSIMA

PREMIERE: JANUAR 2011, THEATER IM PALAIS GRAZ

**MOBY DICK** (NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON HERMAN MELVILLE)

ROLLEN: PIP, ELIA

REGIE: DANIEL PFLUGER

PREMIERE: SEPTEMBER 2010, SCHAUSPIELHAUS GRAZ

## STIMME

**„WIE SAGT MAN AUF DEUTSCH?“ - SPRACHERKUNDUNGEN MIT DEM SCHRIFTSTELLER TOMER GARDI**

FEATURE VON CLAUDIA GSCHWEITL

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2017

14.02.2018, 20:15, Ö1

**DIE SCHUHE DER BRAUT**

HÖRSPIEL VON MAGDA WOITZUCK

REGIE: PHILIP SCHEINER, PETER KAIZAR

ORF (Ö1) 2017

ERSTSENDUNG: 10.12.2017, 23:03, Ö1

**WENN ICH SCHREIBE, SCHREIBE ICH NICHT ALLEIN. PORTRAIT DES SCHRIFTSTELLERS WINSTON MWANZA MUJILA**

FEATURE VON CLAUDIA GSCHWEITL

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2017

27.06.2017

**ZOM\_BE**

VON HARALD DARER, REGIE: JULIA SCHLAGER

Ö1-LITERATURWETTBEWERB „GELD UND GIER“

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2016

ERSTSENDUNG: 17.01.2016, 21:30, Ö1

**DAS WUNDER VON WAIDHOFEN. DER SCHRIFTSTELLER UND TAUSENSASSA DAVID SCHALKO**

FEATURE VON PHILIP SCHEINER

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2016

21.03.2016

**CURRER BELL. DAS LEBEN UND SCHREIBEN DER CHARLOTTE BRONTË. ZUM 200. GEBURTSTAG DER SCHRIFTSTELLERIN**

FEATURE VON JULIA REUTER

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2016, APRIL 2016

**DER FLUCH DER GESCHICHTE. ODER: DER KUBANISCHE KOSMOS DES LEONARDO PADURA.**

FEATURE VON JOHANN KNEIHS

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2016

03.10.2016, 21:00 UHR, Ö1

*DEUTSCHE AKADEMIE D. DARSTELLENDEN KÜNSTE: HÖRSPIEL DES MONATS*

**DU DARFST MICH TÖTEN WENN DU MICH LIEBST**

HÖRSPIEL VON FALKNER

HESSISCHER RUNDFUNK (HR) 2016

URSENDUNG: 16.11.2016, 21:00 UHR, HR2

**BAUMLEBERLIEBE**

HÖRSPIEL VON SOPHIE REYER, REGIE: PHILIP SCHEINER

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2016

URSENDUNG: 13.12.2016, 21:00 UHR, Ö1 HÖRSPIELSTUDIO

**EIN GROSSER SPASS, DIESES STERBEN. NUR DAS WARTEN NERVT – DER SCHRIFTSTELLER WOLFGANG HERRNDORF**

COLLAGE VON JULIA SCHLAGER IM RAHMEN DER REIHE „TONSPUREN“

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2015, ERSTSENDUNG: 14.12.2015, 21:00 UHR, Ö1

**ÖDE TAGE IN WIEN. AUF DEN SPUREN DES SCHRIFTSTELLERS UND DICHTERS DAVID VOGEL**

FEATURE VON ANDREAS KLONER IM RAHMEN DER REIHE „TONSPUREN“

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2015

ERSTSENDUNG: 19.10.2015, Ö1

**FIGURE M.**

SZENISCHE LESUNG EINES TEXTES VON MARTINA KIGLE

BILDHAUEREIATELIER DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

**DER SCHWARZE TRAUERZUG, AMSEL, DROSSEL, FINK UND STAR, DER RABE, DER RABE, DER UHU, DER UHU  
(MANIFEST 44)**

HÖRSPIEL, TEXT UND REGIE: FALKNER

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2015

**HERZEN RAUBEN, WO DIE LIEBE AUSREICHEN WÜRDE (MANIFEST 42)**

HÖRSPIEL, TEXT UND REGIE: FALKNER

WESTDEUTSCHER RUNDFUNK (WDR) 2013

FILM

**CAMERA-ACTING TRAINING**

BEI KRISTIAN WANZL

2009

**CAMERA-ACTING TRAINING**

BEI KÄTHE KRATZ

2010

**THE FILM THAT IS NOT THERE**

KUNSTFILM

REGIE: KIKA NIKOLELA (BR)

KUNSTHAUS GRAZ 2010

**PASSED OUT**

KURZFILM

REGIE: SAMUEL TRABER

2011

**WIE MAN LEBEN SOLL**

REGIE: DAVID SCHALKO (AT)

TAGESROLLE: KEILER

DOR-FILM 2011

**CHUBBUK-TECHNIK**

GRUNDLAGENKURS BEI TIM GARDE

2017

## PRESSESTIMMEN

„DER IM SAARLAND GEBORENE SCHAUSPIELER GIDEON MAOZ HAT SICH IN DEN VERGANGENEN ZWEI JAHREN AM SCHAUSPIELHAUS WIEN ALS HERAUSRAGENDER PERFORMER PROFILIERT, DER FIGUREN KRAFTVOLL UND MIT NACHHALTIGER WIRKUNG ENTSTEHEN LÄSST. WIE SEHR ER SEIN NUANCIERTES, STETS SPANNUNGSREICHES KÖRPERSPIEL VARIIEREN KANN, WAR IN ANNE HABERMEHLS MONOLOG-TRIPTYCHON „WIE MÜCKEN IM LICHT“ ZU SEHEN, WO MAOZ DREI REBELLEN AUS DREI VERSCHIEDENEN EPOCHEN SPIELTE. SEINE DARSTELLUNGEN SIND (AUCH IM KLEINEN) VEHEMENT, SIE GEWINNEN DADURCH AUCH ETWAS UNHEIMLICHES, WIE ETWA IN PHILIPP WEISS' „ALLERWELT“, EINEM PANOPTIKUM VON FLÜCHTLINGSBIOGRAFIEN, IN DEM ER EINEN GESTRESSTEN JUNGEN IRAKER SPIELT. IN DIESEM KÖNNEN, IN DIESER HINGABE LIEGT EIN GROSSES TALENT.“ (BEGRÜNDUNG DER JURY FÜR DIE NOMINIERUNG ZUM NESTROY-THEATERPREIS 2014)

„KATHARINA SCHWARZ HAT DIESEN WEITGEHEND DIALOGFREIEN TEXT (...) MIT MAOZ UND VISCHER AUF ZWEI HERAUSRAGENDE SCHAUSPIELER AUFGETEILT, DIE DER OFT UNZUSAMMENHÄNGENDEN TEXTFLÄCHE EINEN EINDRINGLICHEN SINN VERLEIHEN. DEN BEIDEN MÄNNERN IST ES ZU VERDANKEN, DASS DER TIEFSINNIIGE HUMOR DES TEXTES AN DIE OBERFLÄCHE KOMMT.“ (APA ZU *DAS SAUSEN DER WELT*, 11.01.14)

„DAS SCHLINGERN DER KRISENHAFTEN WELT THEMATISIERT PETERLICHT IN (...) *DAS SAUSEN DER WELT*, DAS NUN REGISSEURIN KATHARINA SCHWARZ MIT DEN ZWEI UNGLAUBLICH SPRACHWÜTIGEN, TOLLDREISTEN UND UNENDLICH KOMISCHEN SCHAUSPIELERN GIDEON MAOZ UND MARTIN VISCHER ZUR ÖSTERREICHISCHEN ERSTAUFFÜHRUNG GEBRACHT HAT. (...) MIT SPIELERISCHER LEICHTIGKEIT EROBERN

SICH SCHRÄGE WORTSPIELE DEN RAUM.“ (REINHOLD REITERER ZU *DAS SAUSEN DER WELT*, KLEINE ZEITUNG, 11.01.14)

„GIDEON MAOZ GIBT DEN DANILO FACETTENREICH. ÄNGSTLICH IM VERSUCH EIN ERNSTHAFTER VERSCHWÖRER ZU SEIN. AHNUNGSLOS ÜBER DIE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DER TATSÄCHLICHEN HABSBURGISCHEN DEKADENZ UND DER SCHRILLEN PROPAGANDA.“ (MICHAELA MOTTINGER ZU *PRINCIP*; MOTTINGERS MEINUNG, 18.10.13)

„MIT DER INTERPRETATION EINES WÜTENDEN JUNGEN AUS ZERRÜTTETEN FAMILIENVERHÄLTNISSEN, DER MIT SICH UND SEINER WUT NICHTS ANZUFANGEN WEISS UND EIN JUNGES MÄDCHEN VERGEWALTIGT UND SCHWER VERLETZT, SCHLÜPFT MAOZ AN DIESEM ABEND IN SEINE DRITTE ROLLE UND KEINE DAVON SCHEINT IHM NICHT AUF DEN LEIB GESCHRIEBEN (...) EINE SCHAUSPIELERISCHE GLANZLEISTUNG IN STIMMIGEM SORROUNDING.“ (MICHAELA PREINER ZU *WIE MÜCKEN IM LICHT*; EUROPEAN CULTURAL NEWS, 13.10.13)

„EIN BEÄNGSTIGENDER BEFUND, BRAVOURÖS AUSGESTELLT VON HAUPTDARSTELLER MAOZ.“ (BARBARA MADER ZU *WIE MÜCKEN IM LICHT* VON ANNE HABERMEHL; KURIER, 10.10.13)

„GIDEON MAOZ SPIELT INNERHALB EINER KNAPPEN STUNDE DREI REBELLEN AUS DREI JAHRZEHNTE (...) BEMERKENSWERT IST DER ABEND VOR ALLEM ALS TALENTPROBE FÜR EINEN BEGABTEN JUNGEN SCHAUSPIELER.“ (WOLFGANG KRALICEK ZU *WIE MÜCKEN IM LICHT*; SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, 18.10.13)

„GIDEON MAOZ – EIN ECHTER GEWINN FÜRS HAUS (...) MAN FRAGT SICH NUR, WO ANDREAS BECK DIESE HERVORRAGENDEN KRÄFTE IMMER WIEDER FINDET.“ (MICHAELA MOTTINGER ZU *ICH WAR NIE DA*; MOTTINGERS MEINUNG, 15.02.2013)